

Ein Sitz frei

Die Kinobranche hat in einem Brief an Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) eine Lockerung der Abstandsregelungen in den Kinosälen gefordert. In dem Schreiben, das der *Deutschen Presseagentur* vorlag, plädieren sie für eine bundesweit einheitliche Regel, die lauten sollte: »Ein Sitz frei zwischen Besuchergruppen, ohne Maske am Platz.« Wie die Zuschauer im Kino sitzen dürfen, ist demnach von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich geregelt. »Die gegenwärtige Regelung führt dazu, dass der Mindestabstand am Sitzplatz in der Realität deutlich über zwei Meter liegt – ohne dass sich die Menschen auch nur von Angesicht zu Angesicht gegenüber säßen.« Für die Betreiber bedeute dies eine maximale Auslastung von lediglich 20 Prozent. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/387389.kino-ein-sitz-frei.html>